

---

## Projektkurs im Rahmen des Faches Sport

---

Thema des Projektkurses:



### „Olympia – eine Idee, verschiedene Aspekte“

#### Projektziele, Teilprojekte und Kompetenzen

An den Olympischen Spielen der letzten zwei Jahrzehnte verdeutlichte sich wieder einmal die besondere Bedeutung dieser Sportveranstaltung. Die Medienpräsenz der sportlichen Aktivitäten während der Olympischen Spiele selbst, die positiv nationale Stimmung beim Mitfiebern mit den Sportlerinnen und Sportlern, aber auch die Auswirkungen auf das weltpolitische Geschehen, sowie die intensive, wechselseitige Einflussnahme von Politik und Sport vor, während und nach den Spielen besonders von Peking, Sotschi und Rio de Janeiro haben die unvergleichliche Dimension dieser Sportveranstaltung bewiesen. In der Präsentation und Bewertung von Spitzenleistungen, sowie dem Interesse an verschiedenartigen Sportarten zeigt sich die Vielschichtigkeit der Olympischen Spiele. Schon seit einigen Jahren werden die Olympischen Spiele kritischer hinterfragt und in Bezug auf die Vergabekriterien, Doping und Nachhaltigkeit angegriffen.

Den Schülerinnen und Schülern sollen neben dem im Sport allgegenwärtigen Leistungsaspekt auch die Bedeutung der gesellschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bezüge, sowie Auswirkungen des Sportes bewusstgemacht werden. Die vertiefte Behandlung dieser Aspekte stellt eine Erweiterung der sonst üblichen Themen im Sportunterricht dar.

Im Einzelnen gliedert sich das Projekt in folgende sechs Teilprojekte:

- **Historisch und modern – Der Ursprung und die Wiederbelebung der Olympische Spiele**
- **Höher - Schneller - Weiter!?! – Den Leistungssport kritisch beleuchten - Grenzen der Leistungsfähigkeit aus trainingswissenschaftlicher Sicht**
- **Doping – Hemmnis oder verantwortlich für Spitzenleistungen?**
- **Tauziehen oder Baseball? – Olympische Spiele im Wandel der Zeit**
- **Historisch: Berlin 1936 – Die Instrumentalisierung der Olympischen Spiele**
- **Aktuell: Olympia instrumentalisiert durch Politik und Medien → Nachhaltigkeit?**

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten während des Kurses projektorientiert und erstellen z.B. Präsentationen und Podcasts. Jedes Jahr besuchen wir die Deutsche Sporthochschule und erhalten Einblicke in sportbezogene Berufe. Der Kurs organisiert das Sportfest des Lise-Meitner-Gymnasiums und ein Highlight, wo z.B. Olympiasieger oder Medaillengewinner bei Olympischen Spielen getroffen und interviewt werden können (siehe unten: Veranstaltungen der letzten Jahre).

Zudem soll der praktische Anteil nicht zu kurz kommen, indem die Sportarten der Olympischen Spiele der Antike und der Moderne immer wieder als sportliche Praxiseinheit einfließen.

## Highlights der letzten Kurse:

### „Der Weg zum Erfolg“

Am Dienstag, den 23.01.17 verrät Olympiasieger Frank Wieneke auf einer zweistündigen Veranstaltung (organisiert vom Sport-Projektkurs der Jgst Q1) rund 100 SchülerInnen seine Motivationsstrategie. Der Weg zum Erfolg erfordere schließlich eine Menge Disziplin.



In seiner Präsentation äußert sich Olympiasieger Frank Wieneke zu seiner persönlichen Überzeugung, was notwendig für einen nachhaltigen Erfolg im Sport sei. Frank Wieneke gewann die olympischen Spiele 1984 im Judo und konnte auch vier Jahre später mit einer Silbermedaille überzeugen. Mit diesem Erfolg gab er sich aber nicht zufrieden. Er versuchte härter und vor allem anders als alle anderen zu trainieren, denn: „Wer nur so trainiert wie alle anderen, kann auch nur so gut wie alle anderen werden.“ Frank Wieneke spricht aus eigener Erfahrung. Er selbst musste sich zuerst einen Weg bahnen, der ihm nachhaltigen Erfolg einbrachte. Daher prägen seine Aussagen auch noch heute seine erfolgreiche Laufbahn. Heute ist Frank Wieneke (56 J.) noch als Trainer aktiv und versucht seine SchülerInnen von seiner harten, aber effektiven Trainingsstrategie zu begeistern.



Weitere Ratschläge, die er vermitteln möchte, sind, sich durch Misserfolge nicht entmutigen zu lassen, denn vergangene Dinge könne man nicht mehr ändern. Bei Misserfolg sollte man nach eigenen Fehlern suchen, um an sich selbst arbeiten zu können.

Für ihn sei wichtig, sich mit vollem Einsatz auf kommende Herausforderungen zu fokussieren.

Berkin Güls

## Kölner Haie gegen Berliner Eisbären - ein Highlight des diesjährigen Sport-Projekt-Kurses der Q1

Am 06.03.2020 war der Sport-Projekt-Kurs der Q1 des Lise-Meitner-Gymnasiums mit Herr Müller in der Lanxess-Arena beim Bundesliga-Abschluss der Kölner Haie. Zu Besuch waren die Gäste aus Berlin mit den Vize-Olympiasiegern Marcel Noebels, Jonas Müller und Frank Hördler.



Nach einem spannenden Spiel, das überraschend 5:3 für die Kölner Haie ausging, durften einige Schülerinnen und Schüler in die Katakomben der Arena vordringen und konnten die Medaillengewinner der Olympischen Winterspiele 2018 aus Berlin treffen. Nach einem sehr netten Empfang des Pressechefs und der drei Spieler aus Berlin konnten Nora, Antonia und Arne spannende Interviews führen. Besonders Marcel Noebels nahm sich sehr lange Zeit für uns und beantwortete sehr freundlich alle Fragen. Im Anschluss konnten Jonas Müller und Frank Hördler diesen netten Eindruck bestätigen und ergänzten mit ihren Antworten das tolle Erlebnis.

M. Müller

